



Ordentliche Bezirksdelegiertenversammlung vom 13. März 2008 im Rest. Rathaus, Saas

1. Begrüssung:

Präsident Christian Kühnis begrüsst um 20.10 Uhr die zahlreich anwesenden Delegierten. Besonders herzlich begrüsst er die Ehrenmitglieder: Christian Bärtsch, Erwin Weber, Jakob Turner, Reto Niggli, Hans Gadmer, sowie BSV Vorstandsmitglied Bernhard Lampert und Jürg Rhyner, Präsident Schiesskommission V/20 und Hansueli Lampert, Schiesskommissionsmitglied 1/20.

Es werden keine Einwendungen zur Traktandenliste gemacht. Anwesend sind: 7 Mitglieder des Vorstandes. 2 Revisoren. 5 Ehrenmitglieder, sowie 22 Verein-Delegierte. Dazu als Gäste 2 Schiesskommissionsmitglieder und 1 Vertreter des BSV..

Entschuldigt haben sich: Ehrenmitglieder Willi Pfister und Andrea Branger, Rolf Kilchherr, Jöri Kaufmann, Uschy Flury und Jann Mathis.

Präsident Kühnis gedenkt allen Verstorbenen aus unserem Bezirk. Stellvertretend für alle nennt er Paul Müller, den langjährigen Präsidenten vom Bezirk IIIb und Ehrenmitglied im Bezirk IIIb. Christian bittet die Anwesenden sich für eine Schweigeminute zu erheben.

2. Wahl der Stimmzähler:

Vorgeschlagen und auch gewählt werden: Hanspeter Sutter, Ascharina und Pino Magni, Davos.

3. Protokoll der Gründungsversammlung:

Zusammen mit der Einladung an diese Generalversammlung haben alle ein Protokoll der Gründungsversammlung erhalten. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Kassabericht:

Der Kassier Andrea Stiffler hat auf das neue Jahr hin ein Konto für den neugegründeten Bezirk eröffnet. Der Saldo beträgt CHF 4391.10, der Krankkartenvorrat ist bei CHF 996.00. Es werden zu diesem Bericht keine Fragen gestellt.

Präsident Kühnis bittet die Vereinskassiere, die Rechnungen umgehend zu bezahlen. Auch der Bezirkskassier muss seine Rechnungen bezahlen können. Wenn kein Geld eingeht, kann er das auch nicht.

5. Festsetzung der Jahres- und Unkostenbeiträge:

Alle Delegierten haben mit der Einladung auch ein Budget bekommen. Natürlich scheinen diese Zahlen hoch, aber der Bezirk muss diese Beträge bekommen, sonst machen wir weiter rückwärts mit unserer Kasse.

Vereinsbeiträge à CHF 20.00, Lizenzierte Schützen à CHF 5.00. Der BSV verlangt pro Sektion CHF 150.00 und CHF 10.00 pro Lizenzierten Schütze. Die Vereinsbeiträge CHF 20.00 und Lizenzierte Schützen CHF 5.00 werden einstimmig genehmigt.

Christian meint, dass es keinen Sinn habe, wenn die Vereinsvorstände jetzt glauben, sie können einfach weniger Lizenzen verteilen. Die Vereine bestrafen sich damit selber!

Unkostenbeiträge an die Vereine, die ein Bezirksschiessen durchführen. Der Vorstand macht den Vorschlag, diesen Vereinen pro Schuss CHF 00.12 zu geben, wenn keine Munition verkauft werden muss. Wenn die Munition abgegeben wird, erhalten die Vereine CHF 00.07 pro Schuss. Die Vereine können die Munition mit CHF 00.40 verkaufen. Nach den Abgaben bleiben ihnen ebenfalls die CHF 00.12. Dieser Vorschlag vom Vorstand wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Der Bezirkskassier wird nach der Abrechnung den Vereinen das Geld überweisen. Deshalb sollten die Vereine mit der Abrechnung auch einen Einzahlungsschein mit senden.

6. Reglemente für die Bezirksschiessen:

Präsident Kühnis erklärt die Wünsche des Bezirks. Die einzelnen Bezirksschiessen müssen von den Vereinen selbständig organisiert werden. Es müssen jeweils ein Schützenmeister, eine Schiessleitung und immer genügend Warner aufgeboden werden.

Beim EWS/GMS kostet das Doppel CHF 12.00, Übungskehr CHF 3.00 und CHF 2.00 für 5 Schuss Munition. Entschädigung CHF 00.07 pro Schuss für die durchführende Sektion. Die Anmeldung für die

Gruppenmeisterschaft sollte 3 Tage vor Schiessbeginn gemeldet werden. Niklaus Wolf, Buchen hätte es lieber wie wir es bisher gehalten haben. Der erste Schütze meldet seine Gruppe vor dem Schiessen. Auch das geht. Ressortchef Hanspeter Guler wird den Vereinen die Anmeldeformulare rechtzeitig zusenden. Für die zweite Runde bekommen die Sektionen eine Rechnung. Bei 50/25 Meter werden die Gruppen selber abgerechnet.

Auch das Bezirksmatch Reglement vom BSV sollte unbedingt im Internet herunter geladen werden. Es gibt einige Änderungen. An dieser Versammlung müssen wir noch bestimmen, welche Kategorien wir anbieten. Eine Finalrunde gibt es, wenn mindestens 5 Schützen pro Kategorie geschossen haben. Vom Bezirk gibt es keine Kranzabzeichen mehr. Es werden nur noch Kranzkarten abgegeben. Das Doppel kostet CHF 20.00 (vom BSV vorgeschrieben) Der Ressortchef Joos Ambühl wird den Vereinen die benötigten Unterlagen zukommen lassen. Wenn die Vereine nachlässig mit den Ranglisten und der Abrechnung sind, kann es passieren, dass qualifizierte Schützen nicht am Final teilnehmen können. Also bitte, haltet Euch an die Meldefristen. Wenn ein Schütze nicht am Final teilnehmen kann oder will, soll er es bitte frühzeitig melden, damit ein anderer Schütze nachrutschen kann. Köbi Nett, Küblis findet das Doppel von CHF 20.00 viel zu teuer. Es könne doch nicht sein, dass die Schützen so abgezockt werden. Man bekomme keine Unterstützung vom BSV, schon gar nicht vom SSV. BSV Vorstand Bernhard Lampert kann Köbi alles erklären. Es sei eine falsche Vorstellung, wenn man glaube, der BSV würde die Vereine nur ausnehmen. Köbi ist aber ziemlich „muff“! Er glaubt, wenn das so weiter gehe, werden bald keine Schützen mehr den Bezirksmatch schiessen. Auch Christian Kühnis versucht Köbi zu erklären, wofür dieses Geld verwendet wird. Die Kranzkarten kosten auch und auch das Final ist gratis. Köbi klagt aber weiter, wenn ein Verein ein B-Schiessen durchführe, müsse man sehr viel an den BSV abliefern. Die Vereine haben die Arbeit und verdienen doch nichts dabei. Das sei einfach nicht recht. Präsident Kühnis meint, dass ja auch in anderen Sportarten den jeweiligen Verbänden viel abgegeben werden müsse. Alles koste Geld, auch im Sport. Niklaus Wolf, Buchen möchte wissen, ob das überlegt sei, wenn die Munition CHF 00.40 kostet. Die Schützen haben doch meistens Munition dabei. Sofort erklärt Christian, dass das nach dem neuen Munitionsgesetz nicht mehr erlaubt wäre. Wie schon gesagt wird für das Finale kein Doppelgeld erhoben. Für die drei besten Schützen gibt es abgestuft Kranzkarten im Wert von CHF 15.00 /10.00 und 6.00. Die durchführende Sektion stellt die Munition zum Verkauf zur Verfügung. Jetzt kommen wir zu den Kategorien. Der Vorschlag vom Vorstand wäre: 300 Meter: Sportwaffen ein liegend und ein 2-Stellungsprogramm. Auch für die Ordonnanzwaffen ein liegend und ein 2-Stellungsprogramm. Bei 50/25 Meter gibt es die gleichen Kategorien, wie bisher. Neu gibt es für die 50 Meter Sportgewehre einen Liegendmatch. Diese Kategorien werden von den Delegierten einstimmig gewünscht. Auch das Reglement für das Jungschützenwettschiessen bleibt gleich. Der Bezirk gibt nur noch je ein Zinnbecher ab. Gravur: Bezirks JS-Meister und Bezirks JJ-Meister. Hanspeter Lötcher, Pany möchte wissen, ob das Jungschützenwettschiessen nur an einem Ort statt findet. Der Präsident bejaht diese Frage. Kommen wir nun zur Anstimmung über die Reglemente der einzelnen Bezirksschiessen. Das Feldschiessen wird einstimmig genehmigt. EWS/GMS wird ebenfalls einstimmig genehmigt. Bezirksmatch wird mit 33 zu 1 Stimme auch genehmigt. Das Jungschützen-Wettschiessen wird dann wieder einstimmig genehmigt.

7. Jahresprogramm 2008:

Präsident Kühnis liest die geplanten Daten und Schiesszeiten vor. Er wird dann allen Vereinen das fertige Programm zukommen lassen. Keine weiteren Fragen zum Jahresprogramm.

8. Vergabe der Bezirksschiessen 2009:

EWS/GMS 300 Meter wird in Davos und bei den Kreisschützen Luzein in Buchen statt finden.

EWS 50/25 Meter wird in Davos und Klosters durch geführt.

Feldschiessen 300 Meter ist in Davos und in Jenaz

Feldschiessen 50/25 Meter in Davos und Küblis

Bezirksmatch Final 300 Meter findet in Davos statt.

Bezirksmatch Final 50/25 Meter ist in St. Antönien

Bezirksmatch Final Sportschützen 50 Meter wird in Küblis durch geführt.

Das Jungschützenwettschiessen geht nach Davos.

9. Anträge über die Entschädigung des Bezirksvorstandes:

Ein Antrag von einem Einzelschützen. Er möchte den Vorstand entschädigen. CHF 500.00 für ein gemeinsames Nachtessen. Der Vorstand möchte dazu eine KM-Pauschale von CHF 00.50 für die Ressortchefs. Pino Magni, Davos findet, es wäre besser wenn der Vorstand eine Pauschale bekommen würde und diese dann selber gerecht untereinander auf zu teilen. Auch Erwin Weber, Davos ist der gleichen Meinung. Der Vorstand solle doch selber entscheiden. Die darauf folgende Abstimmung bringt

folgendes Resultat. KM-Pauschale 1 Stimme; Pauschale von CHF 700.00 für den Vorstand einstimmig und CHF 500.00 für ein gemeinsames Nachtessen 33 Ja und 1 Stimmenthaltung.

10. Verschiedenes und Umfrage:

Präsident Kühnis gibt Auskunft über einige Sachgeschäfte, die am 8. März an der Schützenratsversammlung besprochen wurden. Beim Calvenschiessen braucht die Gruppe nur noch 6 Schützen. Vorher waren es 8. 2008 findet das Calvenschiessen am 8 Juni in Samaden statt. 2009 wird es dann anlässlich seines Jubiläums in Davos ausgetragen. Christian hofft natürlich, dass dann vielleicht einige Gruppen mehr aus dem Prättigau mit machen.

Die Fusion der Bezirke ist abgeschlossen. Vorgesehen war, dass die Bezirke von 17 auf 8 Bezirke reduziert würden. 2 Fusionen sind nicht geglückt. Deshalb sind es jetzt 10 Bezirke.

Der BSV möchte seinen Vorstand auch von 11 Mitgliedern auf 8 Mitglieder verkleinern. Chef Feld-Schiessen wird dem Chef 300 Meter unterstellt. Kranzkarten- und Auszeichnungschef wird dem Finanzchef unterstellt.

Anmeldungen und Abrechnungen für bewilligungspflichtige Anlässe auf den aktuellen Formularen machen. Am besten gleich im Internet.

Jugend und Sport Leiter Kurse dauern 2 X 3 Tage. Es gibt eine Lohnentschädigung. Wenn ein Leiter das Amt 5 Jahre ausübt, bezahlt der BSV CHF 100.00 (Kursgebühr). Ein 2 tägiger Schiesskurs muss vorher gemacht werden.

Der Frühjahrs cup 300 Meter findet in Küblis am 5. April um 13.30 Uhr statt. In Davos ist er erst am 12. April um 13.00 Uhr. Der Frühjahrs cup 50 Meter ist ebenfalls am 12. April um 13.00 Uhr in Davos.

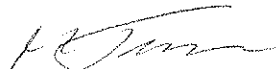
Christian Kühnis bittet die Vereinsvorstände eventuelle neue Präsidenten sofort zu melden.

Jetzt bekommt BSV Vorstandsmitglied Bernhard Lampert das Wort. Er bedankt sich für die Einladung an diese Delegiertenversammlung und entschuldigte sich gleich nochmals für das Fehlen an der Gründungsversammlung. Bernhard überbringt uns herzliche Grüsse vom BSV Vorstand. Dieser wünsche den neuem Bezirk viel Erfolg und den Schützen eine gute Saison. Herr Lampert spricht nochmals ein paar kurze Sätze über die Kugelfang Sanierungen. Ebenso denkt er, man müsste mehr Werbung für den Bezirksmatch machen. Auch den Bündnerstich könnten sicher noch mehr Schützen schiessen. Der SSV schreibt die Schiessdaten vor. Bernhard Lampert ist erstaunt und vor allem erfreut, dass das neue Beitragsmodell so klar angenommen wurde. Dann spricht er noch über die Lizenzierung der Jungschützen und Jugendlichen Schützen. Bernhard denkt, dass die Zukunft im Schiesswesen längerfristig über 10 und 50 Meter gehen werde. Dann wünscht uns Bernhard nochmals eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Schiesssaison 2008.

Da keine weiteren Wortmeldungen oder Anliegen mehr kommen, schliesst der Präsident diese Bezirks-Delegiertenversammlung um 22.10 Uhr. Auch Christian wünscht allen eine gute und unfallfreie Saison. Zudem bedankt er sich noch bei allen für die gute Arbeit.

Für richtiges Protokoll

Die Aktuarin Marlis Turner



Ehrungen:

Verdienstmedaille SSV 2007:

Kühnis Georg, Davos Dorf; Kühnis Christian, Davos Dorf.

3. Feldmeisterschaftsmedaille SSV 2007 300 Meter:

Gujan Georg`58, Saas; Waldburger Hans, Davos Glaris.

Bündner Feldmeisterschaftsmedaille 2007 300 Meter:

Weber Hansmartin, Saas.

Bündner Feldmeisterschaftsmedaille 2007 50/25 Meter:

Däscher Jakob, Klosters.

Pistolenmeisterschaftsmedaille 2007:

Däscher Jakob, Klosters.

Bündnerstich:

Kombination Präzision/Serie:

100 P. Strolz Gebhard, Fideris; 99 P. Ambühl Joos, Davos.

Schinkengewinner:

Schützengesellschaft Küblis und Schützenverein Davos-Monstein.

Gewinner Meisterschaftsmedaille BSV 2007:

Gewehr 300 Meter 2-Stellungen:

Berry Hans, Fideris; Branger Reto, Davos Platz; Risch Andreas, Fideris, Stiffler Andrea, Davos Dorf;
Strolz Gebhard, Fideris.

Gewehr 300 Meter liegend:

Bühler Stefan, Fideris; Eymann Peter, Saas; Fluor Andreas, Fideris; Guler Jakob, Klosters; Rüedi Fabian,
Serneus; Rüedi Urs, Serneus.

Gewehr 50 Meter 2-Stellungen:

Stiffler Andrea, Davos Dorf.

Pistole 50 Meter Meisterschaft A:

Adank Jann, Mittellunden.

Pistole 50 Meter Meisterschaft B:

Walli Andreas, Fideris.